

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 16. Februar 1923.)

Die Gesandtschaft der Türkei teilt mit, dass die Funktionen des Herrn Djémil Selman Bey als türkischer Generalkonsul in Genf aufgehört haben und dass für einstweilen bei der türkischen Gesandtschaft in Bern eine Konsularkanzlei errichtet worden ist, die den Geschäftskreis für die ganze Schweiz umfasst, mit Ausnahme des Kantons Graubünden, welcher dem Honorarvizekonsulat in Davos zugeteilt ist.

(Vom 20. Februar 1923.)

Dem Lloyd Continental, Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern, wird die Bewilligung erteilt, die Feuerversicherung in der Schweiz aufzunehmen.

Den Gesuchen der Herren Dr. Maillart, Arzt in Genf, und Nationalrat Karl Stoll, Zentralsekretär des Schweizerischen Kaufmännischen Vereins, in Zürich, um Entlassung als Mitglieder des Verwaltungsrates der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt in Luzern wird unter Verdankung der als Mitglieder dieser Behörde geleisteten Dienste entsprochen.

In Anwendung von Art. 43 des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 werden für den Rest der laufenden Amtsdauer gewählt:

Herr Dr. med. Turini, Präsident der Ärzte-Gesellschaft des Kantons Wallis, in Siders, als Vertreter des Bundes;

Herr Kantonsrat Fritz Vogel, Präsident des Kaufmännischen Vereins, in St. Gallen, als Vertreter der obligatorisch Versicherten.

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. dem Kanton St. Gallen an die zu Fr. 582,000 veranschlagten Kosten für die Korrektur des Buchsergiessens bei Buchs $33\frac{1}{3}\%$, höchstens Fr. 194,000;

2. dem Kanton Neuenburg an die zu Fr. 63,000 veranschlagten Kosten für die Erstellung von Wegen im Staatswald Creux-du-Van 20%, höchstens Fr. 12,600;

3. dem Kanton Genf an die zu Fr. 400,000 veranschlagten Kosten für die Aire-Korrektion zwischen den Brücken von Lully und Centenaire $33\frac{1}{3}\%$, höchstens Fr. 133,300.

An Stelle des am 17. Februar 1923 verstorbenen Herrn Honorarkonsuls Hans Keller in Venedig ist als provisorischer Verweser des genannten Konsulats Herr Kanzleisekretär Albert Stolz, von Bütschwil, bezeichnet worden.

(Vom 22. Februar 1923.)

Herr Jacinto L. Villegas hat am 16. Februar 1923 dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als aussorordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister der Republik Argentinien bei der schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Gleichzeitig hat Herr Villegas das Abberufungsschreiben seines Vorgängers, Herrn Juan Lagos Marmol, übermittelt.

(Vom 23. Februar 1923.)

An Stelle des verstorbenen Herrn Dr. V. Surbeck, gewesenen Präsidenten des leitenden Ausschusses für die eidgenössischen Medizinalprüfungen und Präsidenten für den Prüfungssitz Bern, werden gewählt:

1. als Präsident des leitenden Ausschusses für die eidgenössischen Medizinalprüfungen der bisherige Vizepräsident, Herr Dr. August Roud, ordentlicher Professor für Anatomie an der medizinischen Fakultät in Lausanne;

2. als Präsident für die eidgenössischen Medizinalprüfungen für den Prüfungssitz Bern der bisherige Vizepräsident, Herr Dr. Richard La Nicca, Arzt, in Bern;

3. als Vizepräsident für die eidgenössischen Medizinalprüfungen für den Prüfungssitz Bern: Herr Professor Dr. Dumont, Arzt, in Bern.

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. dem Kanton Zürich:

- a. an die zu Fr. 40,500 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Flurweganlage von Bäretswil nach den Höfen Rüttschwil und Obertanne in der Gemeinde Bäretswil, Bezirk Hinwil, 25% , höchstens Fr. 10,125;

b. an die zu Fr. 29,000 veranschlagten Kosten der Entwässerung von 12,92 ha Acker-, Wies- und Streuland in den Flurabteilungen „Klingenwiesen, Gstötzt, Bärenmoos“ etc., Gemeinden Bülach und Bachenbülach, 20 0/0, höchstens Fr. 5800;

2. dem Kanton St. Gallen an die zu Fr. 320,000 veranschlagten Kosten für die Erhöhung der Rheindämme zwischen Sevelen und Sennwald 33 $\frac{1}{3}$ 0/0, höchstens Fr. 106,660.

Wahlen.

(Vom 20. Februar 1923.)

Militärdepartement.

Abteilung für Infanterie.

Sektionschef für Vorunterricht und freiwilliges Schiesswesen:
Oberstlieutenant Hermann Steiner, von Trachselwald, Sekundarlehrer, in Langnau.

(Vom 23. Februar 1923.)

Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Kontrollgehilfe am schweizerischen Hauptzollamt Waldshut: Manz, Jean, von Schaffhausen, Gehilfe I. Klasse am Hauptzollamt Romanshorn-Bahnhof.

Einnehmer am Nebenzollamt San Simone (Tessin): Solcà, Enrico, von Coldrerio, Postenchef und Grenzwächter-Einnehmer in Muggio.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1923
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	09
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	28.02.1923
Date	
Data	
Seite	651-653
Page	
Pagina	
Ref. No	10 028 645

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.